



Mathias Röntgen von der Kinder- und Jugendpsychiatrie Hall (r.) war voll des Lobes für die Clowns Mimi und Ernesto.

Foto: Andrea Weber

„Rote Nasen“ begeisterten

Hall – Es waren drei besondere Tage in der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hall: Mimi und Ernesto, zwei Rote-Nasen-Clowns der ersten Stunde, luden die jungen Patienten zu einer Zirkuswerkstatt ein und studierten mit ihnen ihre ganz persönlichen Kunststücke ein. Von Akrobatik über Jonglage bis hin zur Clownerie – die Teilnehmer erlebten in vielfältigen Disziplinen, welch ungeahnte Talente in ihnen stecken. Nach der erfolgreichen Premiere in Hall soll die Rote-Nasen-Zirkuswerkstatt auch in anderen Gesundheitseinrichtungen in Tirol umgesetzt werden. (TT)